

Protokollauszug der Schulpflegesitzung vom 16. April 2019

Personalmutationen

Die Kindergartenlehrperson Salome Baldenweg hat ihre Anstellung auf Ende des Schuljahres gekündigt. Auf die Ausschreibung der vakanten Stelle haben sich einige Kandidatinnen mit beeindruckendem Profil gemeldet. Beim Vorstellungsgespräch überzeugte Nadja Furrer vollumfänglich.

Ebenfalls konnte eine neue Reinigungsmitarbeiterin gefunden werden. Ana Maria Rodrigues da Silva wird ab Mai 2019 den Hausdienst unterstützen.

Die Schulpflege begrüsst Nadja Furrer und Ana Maria Rodrigues da Silva herzlich an der Schule Grüningen.

Einrichten eines Psychomotorikraums

Bis anhin mietete die Schule Grüningen den Psychomotorikraum der Schule Gossau. Aufgrund steigender Schülerzahlen in Grüningen und in Gossau, ist ein Psychomotorikraum für beide Gemeinden in absehbarer Zeit zu knapp. Die Schule Gossau wird aus diesem Grund selber auf die Räumlichkeiten angewiesen sein, weshalb eine weitere Miete nicht möglich ist. Ab dem Schuljahr 2019/2020 soll deshalb ein Psychomotorikraum in Grüningen eingerichtet werden. Für die Einrichtung eines Psychomotorikraums wurden CHF 30'000.- ins Budget 2019 eingestellt. Dies beinhaltete CHF 20'000.- für die Ausstattung und CHF 10'000.- für den Umbau.

Im Verlauf der letzten Wochen wurden verschiedene Räumlichkeiten als Option für einen Psychomotorikraum geprüft. Als einziger geeigneter, dafür aber bestens geeigneter Raum, wurde der Nebenraum der Turnhalle Zentral eruiert. Der Raum ist genügend gross und bietet viel Tageslicht. Ausserdem sind Garderoben und WC unmittelbar daneben und es werden keine Schüler gestört, wenn es während der Psychomotoriktherapie einmal etwas lauter sein sollte (z.B. mit Bällen spielen, Hüpfen, etc.). Der Raum bietet sich deshalb als Psychomotorikraum bestens an.

Im Jahr 2013 wurde der Turnhallentrakt Zentral saniert. Die Renovation umfasste die Einfachturnhalle mit angegliedertem Geräteraum, die Lehrgarderobe und die WC-Räume und Garderoben. Das alte Handarbeitszimmer, welches damals als Disponibelraum genutzt wurde, war von der Sanierung ausgeschlossen worden. Zur Renovation damals gehörte u.A. die Isolation der Decke, weshalb diese nun, im Zuge der Einrichtung des Psychomotorikraums, nachgeholt werden muss. Die Isolation und Verkleidung der Decke ist mit CHF 15'000.- voranschlagt.

Bei der Budgetierung des Psychomotorikraums ging man davon aus, dass ein Zimmer genutzt werden kann, welches keine grossen Renovationsarbeiten benötigt, sondern nur die spezifischen Anpassungen für die Nutzung als Psychomotorikraum (z.B. Einbau Sprossenwand, evt. Ersatz der Leuchtmittel). Da nun erheblich mehr Arbeiten nötig sind, reicht der budgetierte Betrag von CHF 30'000.- für den Umbau nicht. Die Kosten sind höher als CHF 50'000.-, weshalb diese nun nicht in die Laufende Rechnung, sondern in die Investitionsrechnung fliessen.

Das Architekturbüro Leuthold Partner AG hat die Pläne für die Renovation ausgearbeitet und die Offerten für die einzelnen Arbeitsgattungen eingeholt. Der Gesamtbetrag für die Erstellung des Psychomotorikraums beläuft sich auf CHF 78'000.-. Bei den Turngeräten wurden nur die Einbaugeräte und Matten aufgenommen. Für die weitere Einrichtung (Bälle, Spiele, Schreib- und Bas-

telmaterial, Reifen, etc.) werden die Kosten über die Laufende Rechnung abgerechnet. Hierfür hat die Schulpflege CHF 10'000.- gesprochen.

Weiter hat die Schulpflege

- Den Sonderschulstatus eines Schülers bestätigt
- Kosten für externe Schulung von drei Schülern gesprochen
- Das überarbeitete Hygienekonzept der Schulergänzenden Tagesstrukturen genehmigt
- Das überarbeitete Reglement Schulweg abgenommen
- Die Ferien, Schulentwicklungstage, Besuchstage und Sitzungstermine festgelegt

16. April 2019 / JM